

# Fächerübergreifend GL - Erfahrungen im Ref?

Beitrag von „Delphine“ vom 19. Januar 2006 19:21

Hallo,

ja, ich habe Geschichte studiert und unterrichte im Moment (Referendariat) GL. Optimal ist das sicher nicht: in meinem Fall vor allem, weil ich Erdkunde nie mochte und immer noch nicht mag -&gt; die Folge merkt man an meinen SuS: Die mögen eher historische Themen inzwischen alle lieber als geographische... :O . Und das, obwohl ich mir größte Mühe gebe, auch diese Themen gut vorzubereiten - die richtige Begeisterung fehlt eben. Problematisch ist außerdem, dass mir nicht nur das Fachwissen, sondern auch das fachdidaktische Grundwissen fehlt und ich keine Zeit habe mich auch in die beiden anderen Fachdidaktiken vernünftig einzuarbeiten (ich habe mit meinen eigenen wirklich genug zu tun)

So, das war das schlechte. Es ist aber eigentlich auch nicht so schlimm. Im Ausbildungsunterricht versuche ich meine Reihen so zu legen/mit den Kollegen abzusprechen, dass ich eher historische Themen (natürlich gerne auch mal mit geographischem oder sozialwissenschaftl./politischem Bezug) unterrichte. Im BdU/SU sehe ich das als Horizonterweiterung - und hej: Wenn jetzt alle meine SuS meinen, Geschichte sei super und viel interessanter als Geographie, haben sie ja eigentlich Recht... 😊 . Nein, im Ernst, es ist sicherlich für eine Ausbildungssituation nicht optimal, aber durchaus machbar. Wenn du beim BdU Wünsche äußern darfst, empfiehlt es sich vielleicht in GL eine niedrige Klasse zu wählen, da da sämtliche Fachinhalte noch echtes Allgemeinwissen sind (das du dann gegebenenfalls eben mal ein bisschen auffrischst...)

Gruß Delphine